

Leitfaden für IT-Entscheider und Geschäftsführer

Gebrauchte Hardware in Unternehmen

Wie Sie nachhaltig wirtschaften und Kosten sparen, ohne auf Qualität und Service verzichten zu müssen.

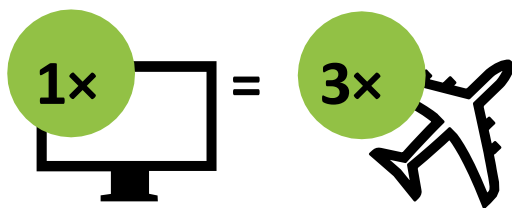


Einleitung

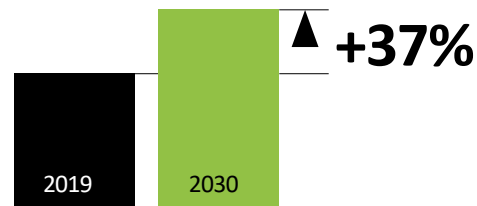
Der Druck auf IT-Entscheider, nachhaltig zu wirtschaften, wächst. Denn mit jedem PC, Laptop, Monitor und Smartphone steigt die Umweltbelastung durch CO₂-Emissionen und Elektroschrott. Dadurch verschlechtert sich nicht nur die Ökobilanz, sondern im Zweifel auch die Glaubwürdigkeit von Unternehmen gegenüber Kunden, Mitarbeitern, Partnern und Investoren, die umweltbewusstes und sozialverträgliches Wirtschaften erwarten.

Wenn Nachhaltigkeit darüber entscheidet, ob ein Unternehmen als Zulieferer bei einem großen Automobilhersteller gelistet wird oder ob es gelingt, junge, umweltbewusste Nachwuchskräfte zu gewinnen, dann ist Nachhaltigkeit nicht mehr nur „nice to have“, sondern wesentlich für den Geschäftserfolg. Es lohnt sich also, die Weichen für nachhaltiges Wirtschaften heute schon zu stellen. Gebrauchte IT kann hier eine wichtige Rolle spielen.

CO₂-Emissionen und Elektromüll durch IT



Ein einziger neuer Monitor belastet die CO₂-Bilanz allein in der Herstellung mit ca. 420 kg CO₂.¹ Das entspricht den Emissionen von 3 Inlandsflügen.²



2019 entstanden weltweit 54 Megatonnen Elektromüll durch elektronische Geräte. 2030 werden es 74 Megatonnen sein.³ Unternehmen tragen dazu wesentlich bei.

Umweltbelastung wirksam reduzieren

Gebrauchte Hardware kann einen bedeutenden Beitrag dazu leisten, Ihre IT-Infrastruktur kostengünstig und nachhaltig auszubauen. Der Einsatz von Pre-used IT ist nicht neu und hat sich in vielen Unternehmen etabliert. Studien zeigen, dass heute bereits jeder dritte IT-Entscheider auf gebrauchte Geräte setzt.⁴

Der Vorteil: Unternehmen erhalten mehr hochwertige IT für ihr Budget und werden den steigenden Anforderungen an nachhaltiges Handeln gerecht. Unterstützt wird der Trend zu gebrauchter Hardware von der hohen Qualität und Langlebigkeit moderner Geräte, die selbst IT-Entscheider, die bisher auf Neugeräte gesetzt haben, überzeugen.

¹ Marktforschung im Auftrag von CHG-MERIDIAN, 2021

² Frankfurt – München: 140 kg CO₂, Quelle: Utopia

³ Global E-Waste Monitor 2020

⁴ YouGov-Umfrage im Auftrag von CHG-MERIDIAN, 2021

Zirkuläre Wertschöpfung – der Schlüssel zu mehr Nachhaltigkeit

Die Nutzung gebrauchter IT folgt dem Prinzip der zirkulären Wertschöpfung: Anders als bei der linearen Wertschöpfung durch Neugeräte werden die in der Produktion eingesetzten Ressourcen möglichst lange und ohne Verlust im Lebenszyklus der Hardware erhalten.

Lineare Wertschöpfung



Zirkuläre Wertschöpfung



Je öfter ein gebrauchtes Gerät den Zyklus von Nutzung, Aufbereitung und Wiederverwendung durchläuft und je länger die Nutzungsphasen sind, desto besser fällt die Ökobilanz am Ende der Lebensdauer aus.

Warum gebrauchte IT gerade jetzt sinnvoll ist:

- CO₂-Emissionen, Ressourcen und Elektroschrott werden eingespart.
- Nachhaltiges Wirtschaften stärkt die Reputation des Unternehmens.
- Unternehmen erhalten mehr hochwertige Hardware für ihr Budget.
- Der Markt für gebrauchte IT ist etabliert und hat sich professionalisiert.
- Über 30% der IT-Entscheider in kleinen und mittleren Unternehmen setzen bereits auf gebrauchte Hardware.⁵
- Jeder dritte Mitarbeiter wünscht sich, gebrauchte IT-Hardware zu nutzen.⁵
- Frankreich hat 2020 einen „Repairability Index“ eingeführt, der die Wiederverwendung gebrauchter IT vereinfachen und fördern soll.⁶ Es ist zu erwarten, dass die EU-Gesetzgebung diesem Beispiel folgen wird.

Fazit: Gebrauchte IT-Hardware ist ein Win-Win-Modell für Unternehmen und Umwelt.

⁵ YouGov-Umfrage im Auftrag von CHG-MERIDIAN, 2021

⁶ Waste Management World, 2021

Trotz aller Vorteile, die nachhaltige Lösungen bieten, werden gegen den Einsatz gebrauchter IT häufig Bedenken geäußert. Auf einige davon gehen wir im Folgenden genauer ein.

Typische Einwände gegen gebrauchte Hardware:

- Der Einsatz gebrauchter Hardware ist kompliziert.
- Der technische Standard ist veraltet.
- Die Qualität und Geräteleistung sind mangelhaft.
- Service und Garantie sind unzureichend.
- Die Geräte weisen sichtbare Gebrauchsspuren auf.

Die gute Nachricht: All diese Einwände lassen sich durch die Nutzung zertifizierter gebrauchter IT-Hardware von professionellen Anbietern sicher ausräumen. Hier erfahren Sie, wie Sie Nachhaltigkeit, Qualität und Kostenvorteile mithilfe moderner Nutzungsmodelle erreichen.



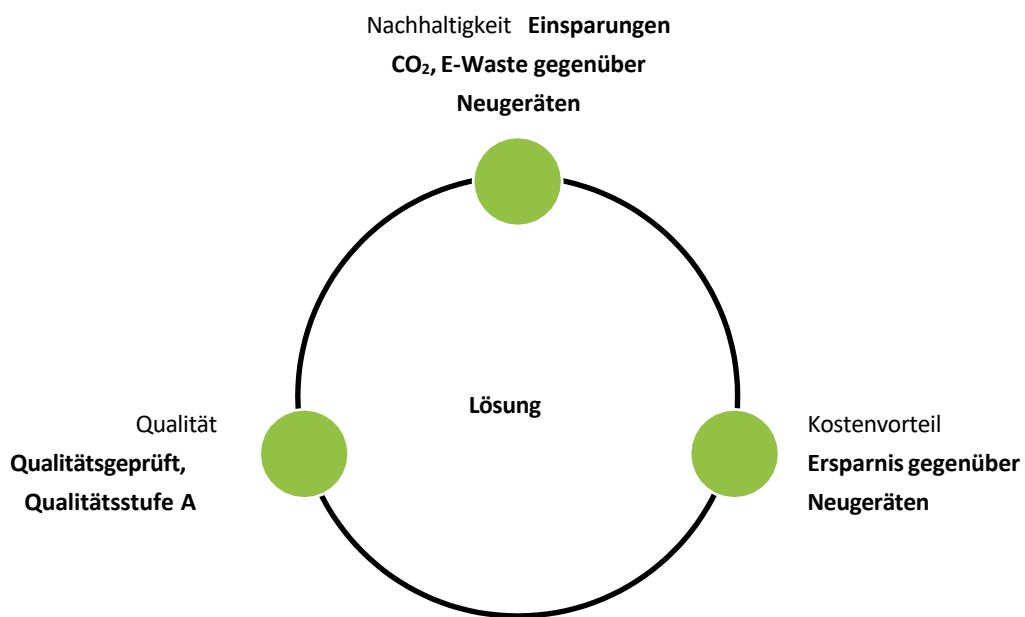
Dieser Leitfaden unterstützt Sie dabei, Anforderungen an Modelle und Dienstleister für gebrauchte Hardware fachgerecht zu definieren – so gelangen Sie schnell zu einer optimalen Lösung für Ihren Bedarf. Zudem liefern wir Ihnen die fachlichen Argumente, um Vorgesetzte und Mitarbeiter vom Einsatz gebrauchter IT-Hardware zu überzeugen.

Sie haben Fragen? Schreiben Sie uns: **contact@circulee.com**. Unsere Experten freuen sich auf Ihre Nachricht!

Nachhaltigkeit, Qualität und Kostenvorteile

Das Richtige für die Umwelt tun, aber ohne Nachteile im Preis-Leistungs-Verhältnis, im Aufwand und in der Geschwindigkeit in Kauf zu nehmen – das ist das Ziel von IT-Entscheidern, die auf gebrauchte Hardware setzen. Veränderungen sollten jedoch nicht auf Kosten der Qualität und der Akzeptanz der Mitarbeiter umgesetzt werden.

Eine optimale Lösung auf Basis gebrauchter IT erlaubt es, Nachhaltigkeit, Qualität und Kostenvorteile gleichermaßen zu erreichen.



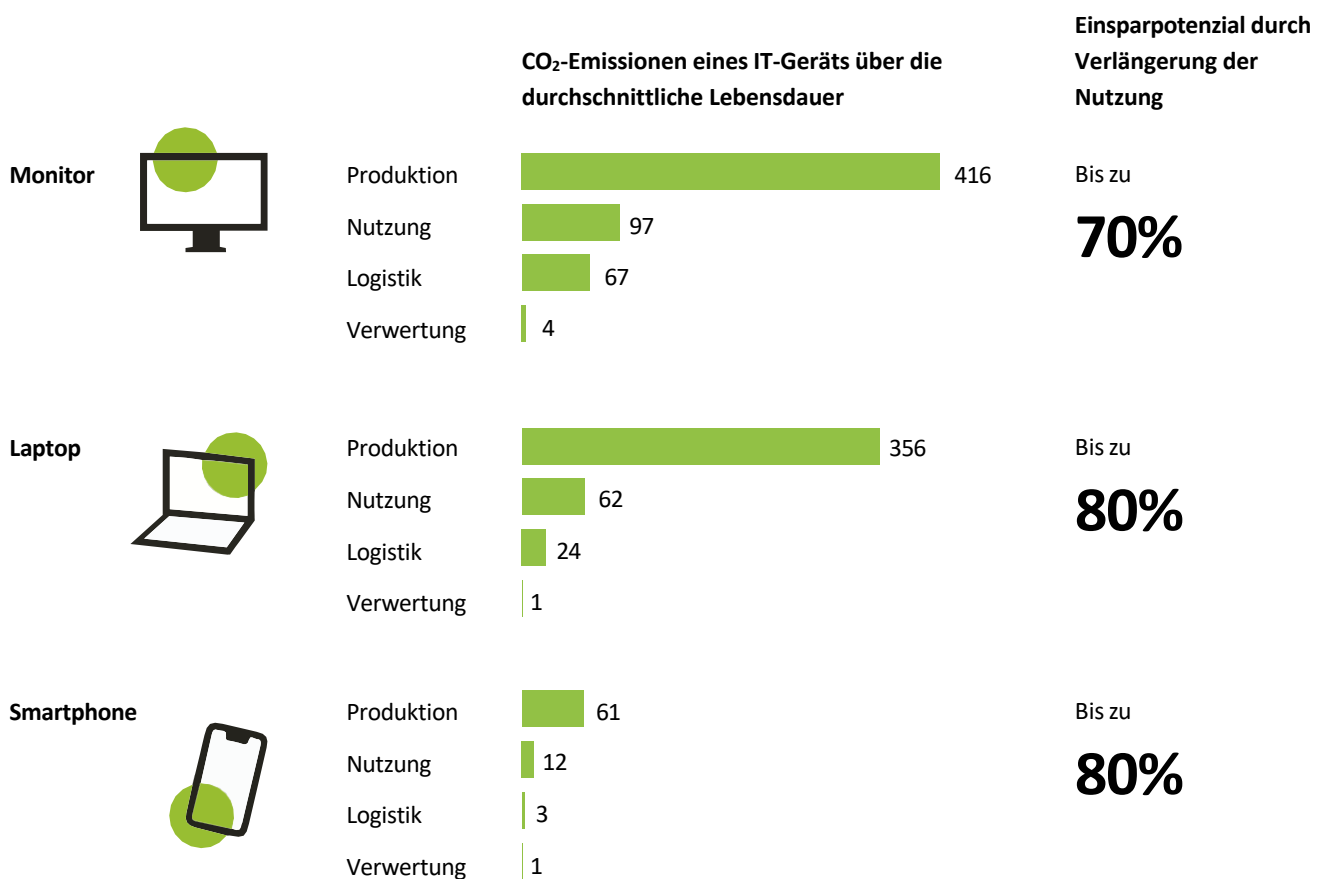
1. Nachhaltigkeit

Unternehmen haben erkannt, dass sich nachhaltiges Wirtschaften auszahlt. Es dient nicht nur dem Umwelt- und Klimaschutz, sondern leistet – richtig verstanden und umgesetzt – auch einen wichtigen Beitrag zu einem positiven Image und damit zum Geschäftserfolg.

Ziel einer IT-Nachhaltigkeitsstrategie ist es, CO₂-Emissionen, Ressourcenverbrauch und Elektromüll messbar zu reduzieren – entlang des gesamten Hardware-Lebenszyklus, von der Herstellung bis zur Verwertung und Entsorgung.

Durch den Einsatz gebrauchter IT-Geräte lassen sich im Vergleich zu Neugeräten 70 bis 80% der CO₂-Emissionen einsparen.⁷

CO₂-Emissionen und Einsparpotenziale von IT-Geräten,⁸ Angaben in kg CO₂



⁷ circulee-CO₂-Wirkungsmessung, basierend auf unabhängiger Marktforschung im Auftrag von CHG-MERIDIAN AG, 2021

⁸ circulee-Kalkulation, basierend auf unabhängiger Marktforschung im Auftrag von CHG-MERIDIAN AG, 2021.
Maximales Einsparpotenzial wird erreicht, wenn die Verlängerung der Nutzung der angenommenen Gesamtnutzungsdauer entspricht (Monitor 51 Monate, Laptop 51 Monate, Smartphone 36 Monate).



Tipp: „Greenwashing“ mit dem Ziel, Ihrem Unternehmen einen grünen Anstrich zu geben, wird von Kunden und sonstigen Stakeholdern schnell entlarvt und kann dem Image Ihres Unternehmens eher schaden als nutzen. Besser ist es, CO₂-Emissionen und Elektromüll klar messbar und in einer signifikanten Größenordnung einzusparen.

Je länger ein Monitor, Laptop oder Smartphone genutzt wird, desto besser fällt seine Ökobilanz am Ende aus. Die CO₂-Kosten, die bei der Produktion entstanden sind, amortisieren sich, je länger die Hardware genutzt wird, und können im Idealfall fast vollständig getilgt werden. Ähnliches gilt für die Verwertung, die durch eine möglichst lange Nutzung hinausgezögert wird.

2. Qualität

Die Qualität gebrauchter IT-Geräte wird oft unterschätzt. Laptops, Smartphones und Bildschirme haben heute eine deutlich höhere Qualität und Lebensdauer als noch vor zehn Jahren. Dadurch sind sie nachhaltiger als frühere Hardware- Generationen.

Qualitätsgeprüfte, zertifizierte IT-Geräte der Güteklasse A sind fast wie neu.

Abgesehen von möglichen geringfügigen Gebrauchsspuren stehen sie Neugeräten qualitativ in nichts nach.

Hintergrund: Qualitätsstufen für gebrauchte IT-Geräte

Für die Bewertung und Kennzeichnung gebrauchter IT-Geräte hat sich eine Kategorisierung in A-, B-, C- und D-Ware etabliert.

- **Grade A = beste Qualität, die von generalüberholten Produkten zu erwarten ist.**
Alle Funktionalitäten sind geprüft, inklusive der Batterie. Der Zustand ist neuwertig. Grade A ist die Qualitätsstufe der Wahl, um einem hohen Anspruch an Qualität und Nachhaltigkeit gerecht zu werden und zusätzlich vom Kostenvorteil zu profitieren.
- **Grade B = zweitbeste Qualität mit Anzeichen einer früheren Verwendung.**
IT-Entscheider, die sich für Grade B entscheiden, sind bereit, ihren Anspruch an die Qualität zugunsten eines möglichst großen Kostenvorteils zurückzustellen.
- **Grade C = Qualität mit offensichtlichen Mängeln.** Die Qualitätsstufe C ist für den Einsatz in Unternehmen nicht geeignet, auch wenn der Preisvorteil bei der Anschaffung hoch sein kann.
- **Grade D = unzureichende technische Qualität.** Das Gerät ist technisch nicht funktionsfähig und damit für den Einsatz in Unternehmen nicht geeignet.



Gut zu wissen: circulee liefert Laptops mit der aktuellen Windows-Version aus und stellt damit sicher, dass die Geräte beim Kauf auf dem aktuellen Stand der Technik sind. Zudem durchläuft jedes Gerät einen zertifizierten Prozess, bei dem alle technischen Funktionalitäten von der Festplatte bis zur Batterie geprüft werden. Erst wenn alles einwandfrei funktioniert, werden die Geräte im circulee-Shop angeboten.



Tipp: Das Servicepaket eines Anbieters von gebrauchter IT sollte grundsätzlich beinhalten, Reklamationen schnell und zuverlässig zu bearbeiten und gegebenenfalls mangelhafte Geräte unbürokratisch zu ersetzen. Das spart dem Käufer Zeit und Nerven.



Tipp: Eine Ersparnis von über 50% gegenüber dem Neupreis geht in der Regel auf Kosten der Qualität der Hardware, des Kundenservice oder von Leistungen wie Garantie, zertifizierter Datenlöschung, Recycling etc. Auch bei gebrauchter IT empfiehlt es sich deshalb, Kaufentscheidungen nicht einseitig an größtmögliche Kostenersparnis zu knüpfen.

Technischer Standard

Gegen gebrauchte IT wird oft eingewendet, sie sei nicht mehr auf dem Stand der Technik. Diese Annahme lässt sich leicht entkräften: Während früher Laptops und Smartphones aufgrund steigender Software-Anforderungen schnell an ihre Grenzen stießen, ist heute zu beobachten, dass die Anforderungen relativ konstant bleiben.

Das bedeutet, dass gebrauchte Geräte heute sehr viel länger auf dem neuesten Stand sind und Updates von Software und Betriebssystemen über einen üblichen Betriebszeitraum von vier Jahren zuverlässig unterstützt werden. Gebrauchte Geräte bieten also nahezu die gleiche Lebens- und Nutzungsdauer wie neue Geräte.

Garantie

Die gesetzlichen Regeln bezüglich der Haftung für Mängel (Gewährleistung) ist für neue und gebrauchte IT gleich. Um kostenfrei Ansprüche geltend machen zu können, muss der Käufer ab dem sechsten Monat beweisen, dass der reklamierte Mangel bereits zum Zeitpunkt des Kaufs vorhanden war. Das ist im Einzelfall für den Käufer schwierig.

Als Ausgleich für diese Problematik haben sich Händlergarantien auch bei gebrauchter IT etabliert. Diese freiwillige Leistung kann in Umfang und Form von Händler zu Händler stark variieren. Eine Garantie bietet jedoch ein Plus an Sicherheit, über einen bestimmten Zeitraum über Geräte mit zugesicherten Eigenschaften verfügen zu können.

3. Kostenvorteil

Der Wertverfall von PCs und Notebooks mit Windows als Betriebssystem ist hoch. Als Faustregel gilt, dass diese Geräte pro Jahr rund die Hälfte ihres aktuellen Werts einbüßen. Apple-Geräte schneiden hier etwas besser ab. Die gute Nachricht: Aus dem Verfall des Marktwerts ergibt sich ein attraktiver Preisvorteil beim Kauf gebrauchter Geräte.

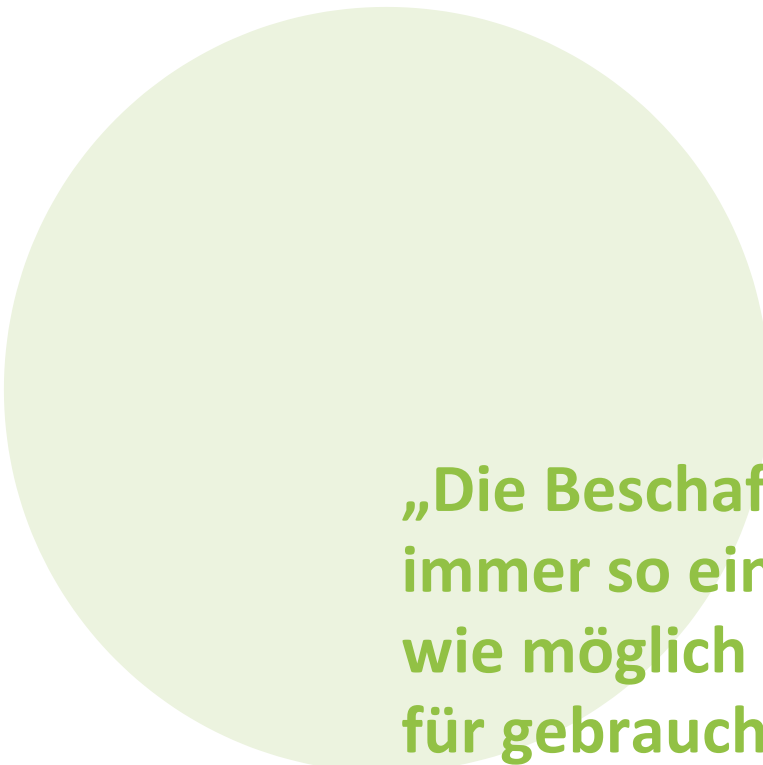
Bei gebrauchten, zertifizierten Laptops, Smartphones und Bildschirmen mit einer Betriebsdauer von einem Jahr ist eine Kostenersparnis von 20 bis 50% gegenüber Neugeräten realistisch.¹⁰

¹⁰ Basierend auf einer Preisvergleichsanalyse von price2spy „Neu vs. Gebraucht“ bei vergleichbarer Grade-A-Qualität (Software zum Vergleich von Preisen im Internet), März 2021

Versteckte Kosten: Aufwand bei der Beschaffung

Der Kaufpreis ist eine wichtige Größe in der Kostenkalkulation. Doch was nützen gesparte Kosten von 50% und mehr, wenn der interne Aufwand für den Kauf und die Inbetriebnahme so hoch ist, dass er den Kostenvorteil bei der Anschaffung ausgleicht oder sogar zusätzliche Kosten verursacht?

Händler sollten mit einem umfassenden Serviceangebot sicherstellen, dass ihre Kunden den Preisvorteil gebrauchter IT tatsächlich als Kostenvorteil realisieren können. Neben kompetenter Beratung und der schnellen Verfügbarkeit von Geräten sollte ein zuverlässiger technischer Support bei der reibungslosen Inbetriebnahme unterstützen.



„Die Beschaffung von IT sollte immer so einfach und mühelos wie möglich sein – das gilt auch für gebrauchte Geräte.“

Thomas Gros, CEO von circulee

Zusätzliche Anforderungen an gebrauchte IT

Über Nachhaltigkeit, Qualität und Kostenersparnis hinaus sollten IT-Entscheider weitere Anforderungen stellen, die den Mehrwert und die Sicherheit für ihr Unternehmen erhöhen. Dies umfasst insbesondere die professionelle Datenlöschung, einen umfassenden Kundenservice sowie transparente Geschäftspraktiken des Anbieters.

Zertifizierte Datenlöschung

Damit personenbezogene Informationen oder Betriebsgeheimnisse nicht in falsche Hände geraten, werden Daten am Ende der Nutzungsdauer von der Hardware gelöscht. Ein manuelles „oberflächliches“ Löschen von Dateien auf einer Festplatte reicht jedoch nicht aus, um den hohen Anforderungen von Unternehmen an den Datenschutz zu genügen. Es empfiehlt sich eine zertifizierte Datenlöschung gemäß ISO 9001 und ISO/IEC 27001, die der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) entspricht.

- ISO 9001 legt die Anforderungen an Qualitätsmanagementsysteme fest.
- ISO/IEC 27001 spezifiziert die Anforderungen an Mechanismen zur Sicherung von Daten.
- Die DSGVO regelt den sicheren Umgang mit personenbezogenen Daten.

Beispiel: circulee arbeitet mit einem spezialisierten Anbieter für Datenlöschung zusammen, um sicherzustellen, dass vor allem personenbezogene Daten nach der Nutzung vollständig vom Gerät gelöscht werden. Bei diesem Prozess kommt eine Datenlöschungssoftware zum Einsatz, die nach ISO 27001 und ISO 9001 zertifiziert ist.

Service

Auch wenn gebrauchte Hardware attraktive Preisvorteile für Unternehmen bietet, dürfen IT-Entscheider einen Kundenservice erwarten, der mindestens dem im Neugerätehandel entspricht. Kompetente Beratung beim Kauf und technischer Support mit persönlichen Ansprechpartnern während der Geschäftszeiten von 9 bis 18 Uhr sollten Standard sein.

„Unser Ziel bei circulee ist es, gebrauchte IT für Unternehmen nicht nur zu optimalem Preis-Leistungs-Verhältnis zu bieten, sondern darüber hinaus auch so bequem wie möglich.“

David Block, COO von circulee

Transparenz

Vertrauen spielt bei der Beschaffung gebrauchter IT eine zentrale Rolle. Deshalb stellen professionelle Anbieter z.B. die Herkunft der gebrauchten Geräte und die Prozesse zur Qualitätssicherung transparent und nachvollziehbar dar. Es lohnt sich, als Käufer große Versprechen kritisch zu hinterfragen. Seriöse Händler werden all Ihre Fragen umfassend beantworten und Ihnen bei Bedarf Einblick in ihre Arbeitsweisen gewähren.

Fazit

Das Bewusstsein für nachhaltiges Wirtschaften ist bei kleinen und mittleren Unternehmen angekommen. Damit wächst auch die Bereitschaft von IT-Entscheidern, bei der Beschaffung von Hardware neue Wege zu gehen. Jeder Dritte setzt bereits heute auf gebrauchte Hardware, die Nachhaltigkeit mit Kostenvorteilen verbindet, ohne dabei auf hohe Qualität und technische Standards verzichten zu müssen.



circulee unterstützt Ihr Unternehmen dabei, den hohen Anforderungen an Nachhaltigkeit, Qualität und Kostenersparnis gleichermaßen und so einfach wie möglich gerecht zu werden.

Über circulee

Gebrauchte, zertifizierte Laptops, Smartphones und Bildschirme

circulee ist Ihr Partner für hochwertiges IT-Equipment: preiswert, qualitätsgeprüft und nachhaltig.

- **Einfach:** One-Stop-Shop für Hardware und Software – alles aus einer Hand
- **Hochwertig:** IT-Gebrauchtgeräte der Güteklasse A (zertifiziert)
- **Preiswert:** bis zu 50% Kostenersparnis gegenüber Neugeräten
- **Nachhaltig:** 70 bis 80% CO2-Ersparnis gegenüber Neugeräten
- **Schnell:** geprüfte Hardware in 1 bis 3 Werktagen geliefert
- **Sicher:** 12 Monate Garantie und technischer Support
- **Plus:** Zufriedenheitsgarantie für alle Kunden

Nachhaltige Business IT einfach und gut gemacht

„Wir waren überwältigt von dem Komfort und dem Service, den circulee uns bei der nachhaltigen Skalierung unserer IT-Infrastruktur geboten hat. Vielen Dank und beim nächsten Bedarf bestellen wir sehr gerne wieder.“

Philip von Have, CEO und Gründer von Blue Farm

Infos und Shop unter **www.circulee.com**